



**PRÜFUNG
DEUTSCH**

**MODELLTEST
2005**

Name:

Index Nummer:

GRUNDSTUFE

ΟΔΗΓΙΕΣ

- Γράψε στο επάνω μέρος αυτής της σελίδας το ονοματεπώνυμό σου και τον κωδικό σου αριθμό.
- Μη γυρίζεις σελίδα πριν από την αρχή της εξέτασης.
- Η σειρά της εξέτασης είναι:
TEIL A: Hörverstehen,
TEIL B: Leseverständen – Struktur und
Wortschatz,
TEIL C: Schriftlicher Ausdruck.
- Ο συνολικός χρόνος που θα έχεις στη διάθεσή σου είναι 120'.

A

HÖRVERSTEHEN (20 Punkte). Χρόνος: 20' περίπου.

ΟΔΗΓΙΕΣ

- 'Έχεις 1' για να διαβάσεις τις οδηγίες πριν αρχίσει το ηχητικό μήνυμα.
- Η διάρκεια της εξέτασης είναι τόση όση και η διάρκεια του ηχητικού μηνύματος. Μετά το τέλος του ηχητικού μηνύματος έχεις 3' χρόνο για να καθαρογράψεις τις απαντήσεις στο «έντυπο Α» με μολύβι 2H ή HB.
- Γράψε πρώτα τις απαντήσεις πάνω σε αυτές εδώ τις σελίδες που μπορείς να χρησιμοποιήσεις σαν πρόχειρο.
- Απάντησε σε όλες τις ερωτήσεις. Δώσε μόνο μια απάντηση για κάθε ερώτηση στο έντυπο A.

Wer verschickt die meisten SMS?

Worüber sprechen Kerstin und Ingo?

Welche Aussage ist richtig, welche Aussage ist falsch? Markiere bitte entsprechend A (RICHTIG) oder B (FALSCH) auf deinem Antwortbogen.

1. Abschnitt:

1. Kerstin und Ingo haben sich lange nicht gesehen.
2. Kerstin hat Ingo eine Nachricht geschickt, um sich mit ihm zu treffen.
3. Kerstin hat immer ihr Handy dabei.
4. Die beiden schicken sich fast täglich SMS.
5. Ingo liebt es, Nachrichten zu versenden.

2. Abschnitt:

6. Ingo meint, telefonieren ist teurer als Nachrichten zu senden.
7. Kerstin findet es besser, direkt mit jemanden zu sprechen.
8. Kerstin sagt, an ihrer Schule gibt es zu viele Handys.
9. Ingo sendet öfter eine SMS, statt zu telefonieren.
10. Ingo verschickt, während er mit Kerstin spricht, eine SMS.

3. Abschnitt:

11. Ingo glaubt, dass Stephan ihm eine SMS geschickt hat.
12. Ingo bewundert seine Freundin.
13. Das erste Mal haben Ingo und Tina sich beim Sport gesehen.
14. Kerstin wusste nicht, wie Ingo seine Freundin kennen gelernt hat.
15. Kerstin ist gespannt, was Ingo über die Kontakte im Internet zu erzählen hat.

5 kurze Hörtexte.

Welcher Antwort ist richtig? Markiere bitte A, B oder C auf deinem Antwortbogen.

Erste Hörtext: Horoskop

16. Was rät das Horoskop den Stieren?
- A. Nicht den Mut zu verlieren.
 - B. Das Leben zu genießen.
 - C. Neue Dinge zu planen.

Zweiter Hörtext: Meldung

17. Worüber informiert der ADAC?
- A. Über die Verschmutzung der Gewässer.
 - B. Über die Trinkwasserqualität.
 - C. Über die Lage der Badestrände.

Dritter Hörtext: Kultur

18. Was ist Ursula Losert bei ihrer Arbeit wichtig?
- A. Nur zwei unterschiedliche Techniken anzuwenden.
 - B. Die Natur so zu zeigen, wie sie ist.
 - C. Sehr viele Bilder zu zeigen.

Vierter Hörtext: Einkaufstipp

19. Warum sind die Früchte in diesem Jahr billiger?
- A. Weil die Südeuropäer wenig Früchte essen.
 - B. Weil kein Saft gepresst wird.
 - C. Weil die Ernte in den südlichen Ländern sehr gut ist.

Fünfter Hörtext: Nachricht

20. Was passierte in Allermöhe?
- A. Eine Bank wurde überfallen.
 - B. Es wurde in ein Büro eingebrochen.
 - C. Eine Post wurde ausgeraubt.

B**LESEVERSTEHEN – STRUKTUR UND WORTSCHATZ (40 Punkte).**

Χρόνος για τα μέρη B και C: 100'.

ΟΔΗΓΙΕΣ

- Σε συμβουλεύουμε να διαθέσεις 60' για αυτό το μέρος της εξέτασης.
- Απάντησε σε όλες τις ερωτήσεις. Δώσε μόνο μία απάντηση για κάθε ερώτηση στο «έντυπο B» με μολύβι 2H ή HB.
- Γράψε πρώτα τις απαντήσεις σε αυτές εδώ τις σελίδες που μπορείς να χρησιμοποιήσεις σαν πρόχειρο.
- Όταν τελειώσεις αυτό το μέρος της εξέτασης μπορείς να συνεχίσεις με το μέρος C.

Text 1:**Was für ein Typ bist du?****Nachdenklich?**

Ich bin manchmal lebhaft, manchmal ruhig. Das sieht man mir auch an: Entweder stehe ich bequem da und betrachte alles in Ruhe, oder ich zapple und rede mit Händen und Füßen. Ich gehe häufig in Bars und Cafés. Da sieht man viele interessante Leute. Ich beobachte gern. Das passt auch dazu, dass ich mal Regisseurin werden will.

Hanna, 18 Jahre

**Locker und lässig?**

Ich glaube, ich bin lässig und cool. Ich lasse mich nicht so leicht aus der Ruhe bringen. Hier am Brunnen sitze ich öfter. Ich mache es mir bequem. Ich sitze nicht steif mit geradem Rücken da. Freunde sagen, ich kann gut Spannungen ausgleichen. Das stimmt. Bei Streitereien kann ich gut vermitteln. Eine Ausnahme gibt's bei mir als eher ruhigen Typ: Ich sehe gern Action-Filme.

Kerim, 15 Jahre

**Fröhlich?**

Ich bin ein fröhlicher Typ – fast immer. Ich lache gern. Ich bin auch gerne in Bewegung. Deswegen besuche ich auch eine Tanzschule. Zur Zeit mache ich Clip-Dancing. Da lernt man so zu tanzen wie die Stars in Musikvideos. Seit einem Monat trete ich damit in unserer Schuldisko auf, ganz alleine! Ehrlich gesagt, finde ich es schon toll, so ein kleiner Star zu sein. Ich bin sogar ein bisschen stolz darauf.

Melissa, 14 Jahre

**Unsicher?**

Ich bin mir nicht so sicher, wie ich auf andere wirke. Ich hoffe, ein bisschen cooler als ich eigentlich bin. Ich höre viel Musik. Meine Freunde behaupten, dass mich meine Musik aggressiv macht. Das ärgert mich. Ich bin beides, ruhig und aggressiv. O.k., manchmal bin ich richtig wütend. Aber wenn der Wutanfall vorbei ist, bin ich wieder total lieb.

Pit, 15 Jahre

**Kritisch?**

In den meisten Fällen weiß ich, was ich will. Ich entscheide mich immer sofort und alleine. Ich bin eher ein kritischer Typ, vielleicht wirke ich auch so. Zum Beispiel interessieren mich Klamotten, aber auf die Marke kommt es mir gar nicht an. Hauptsache, es sieht gut aus. Die Jungs dagegen fragen nur nach Marken-Klamotten und begutachten sich dann gegenseitig.

Gilla, 13 Jahre



Fragen zum Leseverstehen:

Was sagen die Jugendlichen? Antworte bitte auf die Fragen. Markiere A, B oder C auf deinem Antwortbogen.

1. *Was macht Hanna mit Vorliebe?*
A. Sie steht gerne ruhig an einer Hauswand.
B. Sie hört anderen mit Begeisterung zu.
C. Sie beobachtet gerne andere Menschen.

2. *Was kann Kerim besonders gut?*
A. Er kann sehr gut Spannung aufbauen.
B. Er kann anderen helfen, cool zu sein.
C. Er kann gut vermitteln, wenn andere sich streiten.

3. *Worauf ist Melissa stolz?*
A. Dass sie sich traut, alleine zu tanzen.
B. Dass sie immer in Bewegung ist.
C. Dass sie so ein fröhlicher Mensch ist.

4. *Was behaupten Pits Freunde?*
A. Dass Pit zu viel Musik hört.
B. Dass Pit durch seine Musik aggressiv wird.
C. Dass Pit immer aggressiv ist.

5. *Was ist für Gilla gar nicht wichtig?*
A. Dass ihre Freunde gut über sie sprechen.
B. Dass viele Jungen Markenklamotten kaufen.
C. Dass sie teure Markenkledung trägt.

Vergleiche nun bitte die Äußerungen.

Markiere den entsprechenden Buchstaben (A bis E) auf deinem Antwortbogen.

Hier sind noch einmal die Namen der Jugendlichen:

- | | | |
|----------|----------|------------|
| A. Hanna | B. Kerim | C. Melissa |
| D. Pit | E. Gilla | |



6. Wer kann als fröhlicher Mensch charakterisiert werden?
7. Wer ist manchmal wütend und zornig?
8. Wer wirkt entschlossen und weiß, was sie will?
9. Wer hat schon eine genaue Berufsvorstellung?
10. Wer hat es gerne bequem?

Welches Wort passt in welche Lücke? Markiere bitte A, B oder C auf deinem Antwortbogen.

Sprüche und Bilder auf... T-Shirts



11. Es ist einfach ein absoluter Klassiker: das T-Shirt. Als die ersten Astronauten _____ Mond flogen, trugen sie die Dinger noch als Unterwäsche.
12. Doch dann kamen die T-Shirts ans Licht: Die Rolling Stones bedruckten sie mit _____ roten Zunge und den Daten ihrer Tournee.
13. "Atomkraft - nein danke!" konnte man in den 80ern auf den Hemden _____.
14. In den 90ern veränderten pfiffige Leute _____ Firmenzeichen und druckten sie auf die Shirts.
15. Das brachte eine Menge _____ mit den Firmen und einen Mega-Erfolg bei den Kids.
16. Seit letztem Sommer kann man "Zicke", "Hexe" und ähnlich freche Selbstbekenntnisse auf _____ T-Shirts von Jugendlichen lesen.
17. T-Shirts haben eine ganze Reihe Vorteile: Man _____ sie selbst gestalten und bedrucken.
18. Sie kosten nicht viel Geld. Sie lassen sich mit _____ meisten Hosen, Röcken und Jacken kombinieren.
19. Sie sind schick, witzig, originell oder dezent - ganz wie du _____. Und: Sie gehören einfach zur Jugendkultur dazu.
20. Stell _____ vor, es gäbe keine bunten, lustigen, verrückten T-Shirts - die Welt wäre ärmer! Oder nicht?
- A. in den
B. zum
C. an den
A. einer
B. eines
C. einen
A. lesen
B. besprechen
C. waschen
A. bekannten
B. bekanntes
C. bekannte
A. Geschäfte
B. Ärger
C. Werbung
A. den
B. die
C. der
A. kann
B. muss
C. soll
A. das
B. die
C. den
A. kannst
B. kaufst
C. willst
A. dich
B. dir
C. mich



Ungewöhnliches Bett...

Finde bitte für jede Lücke das passende Wort. Markiere den entsprechenden Buchstaben (A bis F) auf deinem Antwortbogen. (Achtung: Ein Wort ist zuviel!)



Hier sind die Wörter:

- A. im B. in C. auf D. über E. zum F. ins

Im Berliner Jugend-Hotel BaxPax gibt es ein neues Bett. Es heißt "Die lila Sause" und ist ein alter VW-Käfer. Das Auto steht (21)_____ einem Zimmer des Hotels. Der Wagen gehörte einmal Petra, einer Hotelangestellten. Sie bekam es (22)_____ 18. Geburtstag von ihrem Vater. Ein paar Jahre fuhr der Käfer, dann sollte er (23)_____ den Schrottplatz. Da griff der Chef zu und kaufte ihn. Ein Kran hob den Wagen (24)_____ Haus. Jetzt können Hotelgäste (25)_____ Käfer übernachten. Ob sie darin von fernen Autoreisen träumen?

Welches Wort passt in welche Lücke? Markiere bitte A, B oder C auf deinem Antwortbogen.



Lieder für Millionen

Die "Mundorgel" ist (26)_____ bekannteste deutsche Liederbuch. Vor 50 (27)_____ haben es vier Studenten geschrieben. Sie (28)_____ dafür die bekanntesten Lieder zum (29)_____. Das kleine Liederbuch ist immer noch (30)_____. Bis heute wurde es 9 Millionen Mal (31)_____. Die "Mundorgel" (32)_____ in jede Hosentasche. Im Laufe (33)_____ Jahren kamen neue Lieder hinzu. Heute (34)_____ nicht mehr so viele Studenten damit. Dafür interessieren sich immer mehr Schüler für die "Mundorgel" und die (35)_____ Lieder ihrer Eltern.

- | | | |
|------------------|------------|--------------|
| 26. A. das | B. die | C. der |
| 27. A. Tagen | B. Jahren | C. Minuten |
| 28. A. sammelten | B. hörten | C. schrieen |
| 29. A. Schreiben | B. Raten | C. Mitsingen |
| 30. A. groß | B. beliebt | C. gestreift |
| 31. A. verkauft | B. gelernt | C. gesehen |
| 32. A. sitzt | B. reicht | C. passt |
| 33. A. den | B. der | C. die |
| 34. A. kaufen | B. reden | C. singen |
| 35. A. alten | B. neuen | C. lauten |



Lena will jetzt auch arbeiten!



Finde bitte für jede Lücke das passende Wort.
Markiere den entsprechenden Buchstaben (A bis F)
auf deinem Antwortbogen. (Achtung: Ein Wort ist zuviel!)

Hier sind die Wörter:

- A. haben B. möchten C. muss D. darf E. dürfen F. kann

Ab 15 Jahren ist es in Deutschland erlaubt zu arbeiten. Lena ist jetzt 15 und (36)_____ in diesen Sommerferien auch arbeiten. Sie hat auch schon einen Job gefunden: beim Bäcker. Sie weiß, dass sie dafür früh aufstehen (37)_____. Um 7 Uhr beginnt die Arbeitszeit! Da (38)_____ all ihre Mitschüler noch schlafen. Zum Glück (39)_____ sie mit dem Fahrrad fahren. So braucht sie nicht auf den Bus zu warten. Ihre Freundin Evi arbeitet auch im Sommer. Mit dem Geld, das die beiden verdienen, (40)_____ sie in den Herbstferien nach Italien fahren.

C

SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (20 Punkte)

ΟΔΗΓΙΕΣ

- Σε συμβουλεύουμε να διαθέσεις 40' για αυτό το μέρος της εξέτασης.
- Διάλεξε ένα θέμα και γράψε το κείμενό σου στο «έντυπο C» με στυλό μπλε ή μαύρο.
- Μπορείς να χρησιμοποιήσεις σαν πρόχειρο λευκή κόλα που θα σου δοθεί.
- Αν τελειώσεις πριν από τον διαθέσιμο χρόνο παραδίδεις το υλικό που σου δόθηκε και αποχωρείς.

Aufgabe 1:

Deutschland sucht den Junior-Star

Lieber Leser! Liebe Leserin!

Das Magazin „Spielfilm“ sucht den Junior-Star 2004. Egal ob ihr singt oder tanzt, ob ihr Jonglieren, Breakdance oder Salsa tanzen könnt, hier bekommt ihr alle eine Chance!

Ihr müsst uns nur so bald wie möglich schreiben und uns ein Photo von euch schicken!

Die 20 besten Kandidaten laden wir zu der Fernsehsendung „Tigerenten-Club“ ein. Dort entscheiden wir auch, wer der Junior-Star 2004 wird!

Schreib bitte einen Brief an das Magazin „Spielfilm“. Antworte in deinem Brief auf die folgenden Fragen:

- Warum glaubst du, wollen viele Jugendliche Deutschlands Junior-Star 2004 werden?
- Möchtest du Junior-Star 2004 werden?
- Was findest du, sollten Jugendlichen auf jeden Fall können, wenn sie sich bewerben?
- Warum, glaubst du, wollen viele Eltern nicht, dass ihre Kinder Junior-Star werden? Was hältst du von den Befürchtungen der Eltern?
- Wenn du Deutschlands Junior-Star 2004 wirst, was ändert sich dann in deinem Leben oder in der Schule?

Achtung: Da du nicht mit deinem Namen unterschreiben darfst, benutze bitte die Namen **Dimitra Antoniou oder Dimitris Antoniou**.

Aufgabe 2:

Wie bekomme ich eine bessere Mathenote?

Dresden, den 21. April 2004

Liebe Dimitra/Lieber Dimitri,

wie geht es dir? Ich hoffe, besser als mir. Ich habe große Probleme in der Schule und mit meinen Eltern. Im Zwischenzeugnis hatte ich in Mathe eine 6! Das ist die schlechteste Note in Deutschland! Wenn ich mich nicht verbessere, muss ich die Klasse wiederholen. Meine Eltern haben mir meinen Game Boy weggenommen und fernsehen darf ich nur noch am Samstag. Ich finde das gemein. Meine schlechte Note hat damit nichts zu tun, sondern mit dem Lehrer. Der kann nämlich nicht richtig erklären.

Bitte schreib mir deine Meinung dazu. Ich habe so viele Fragen:

- ✍ Wie kann ich meinen Eltern erklären, dass mein Game Boy und das Fernsehen nichts mit meiner Note zu tun haben?
- ✍ Wie können wir unseren Lehrer dazu bringen, uns den Mathestoff besser zu erklären?
- ✍ Meinst du, ich schaffe es, mich bis zum Sommer in Mathe zu verbessern?
- ✍ Was würdest du tun, um deine Note zu verbessern?

Bitte schreib mir bald! Ich brauche deinen Rat! Liebe Grüße von deinem Boris

Schreibe bitte einen Brief an Boris und beantworte seine Fragen.

Achtung: Da du nicht mit deinem Namen unterschreiben darfst, benutze bitte die Namen **Dimitra oder Dimitris**.

ΕΞΕΤΑΣΕΙΣ LAAS - MODELLTEST 2005
ΛΥΣΕΙΣ ΓΕΡΜΑΝΙΚΩΝ

GRUNDSTUFE	
Teil A	Teil B
1 A	1 C
2 A	2 C
3 B	3 A
4 B	4 B
5 A	5 C
6 A	6 C
7 A	7 D
8 B	8 E
9 A	9 A
10 B	10 B
11 B	11 B
12 A	12 A
13 B	13 A
14 A	14 C
15 A	15 B
16 A	16 A
17 A	17 A
18 B	18 C
19 C	19 C
20 C	20 B
	21 B
	22 E
	23 C
	24 F
	25 A
	26 A
	27 B
	28 A
	29 C
	30 B
	31 A
	32 C
	33 B
	34 C
	35 A
	36 D
	37 C
	38 E
	39 F
	40 B